

**Die Racheldiensthütte öffnet ihre Pforten**

Generalsaniertes Ausflugslokal steht Besuchern ab 14. August wieder zur Verfügung  
- Wirt: "Freue mich auf die neue Aufgabe"

Riedlhütte. Jetzt geht's los! Am Montag, 14. August, sperrt die Racheldiensthütte wieder auf. Nach der Generalsanierung führt dann der neue Wirt, Hans Wichtl aus Riedlhütte, das Zepter im altehrwürdigen Ausflugslokal. "Ich freue mich auf die neue Aufgabe", sagt der erfahrene Gastronom, als er am Freitag den symbolischen Schlüssel von Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl überreicht bekommt. Insgesamt hat der Freistaat Bayern hier etwa 900.000 Euro investiert. Davon entfielen allein auf die Herstellung der neuen Stromversorgung etwa 300.000 Euro. Rund eineinhalb Jahre dauerte die notwendig gewordene Renovierung des seit über 100 Jahren als Sommergastwirtschaft genutzten Gebäudes. Unter Federführung des Staatlichen Bauamtes Passau und in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzbehörden wurde das Lokal auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. "Die Racheldiensthütte entspricht nun wieder den aktuellen Anforderungen des baulichen Brandschutzes und nicht nur der Küchenbereich ist auf dem neuesten technischen Stand, modern und serviceorientiert eingerichtet" freut sich Norbert Sterl, der Leitende Baudirektor im Bereich Hochbau des Staatlichen Bauamtes Passau. "Trotz aller Neuerungen - etwa im WC-Trakt - haben wir Wert darauf gelegt, das gemütliche und traditionelle Flair der Hütte zu erhalten". Zum Flair trägt auch wesentlich das Holz-Mobiliar aus Esche und Ahorn bei, dass die Nationalpark-Mitarbeiter des Servicezentrums Lusen in Eigenregie gefertigt haben. "Besonders stolz sind wir darauf, bei der Sanierung auch barrierearme Bedingungen geschaffen zu haben", erklärt Leibl. Behinderten-WC und ebener Zugang sind nun gewährleistet. "Das passt sehr gut zu unseren Bestrebungen, unsere Einrichtungen nach und nach auch für Menschen mit Handicap erlebbar zu machen." " Gut Ding braucht Weile, aber es hat sich gelohnt - die neue Racheldiensthütte ist ein Schmuckstück geworden für die Region, für den gesamten Landkreis " so Landrat Sebastian Gruber. Er bedankte sich auch für das große Engagement beim Staatlichen Bauamt sowie beim Nationalpark, der sich einmal mehr als verlässlicher Partner für die Region erwiesen hat. Kulinarische Erlebnisse verspricht derweil auch die Speisekarte. So gibt's neben warmen Schmankerln wie Holzfällersteak oder Braten auch eine breite Auswahl an Brotzeiten, vegetarischen Gerichten und süßen Verführungen. Geöffnet ist die Hütte weiterhin im Saisonbetrieb, von Mai bis Oktober. In diesen Monaten sind Wanderer, Radfahrer oder Ausflügler täglich von 9:30 Uhr bis 18 Uhr willkommen.

**Bildunterschrift:**

Einen symbolischen Schlüssel überreichen Ludwig Höcker, 2. Bürgermeister der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte, Landrat Sebastian Gruber, Norbert Sterl und Dr. Franz Leibl an Andrea und Hans Wichtl auf der Treppe der Racheldiensthütte. (Foto: Elke Ohland/Nationalpark Bayerischer Wald)

Pressefoto unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek).

Freigabe nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

Freyunger Str. 2            Tel. (08552) 9600 -0  
94481 Grafenau            Fax: (08552) 9600 -100  
E-Mail: [poststelle@npv-bw.bayern.de](mailto:poststelle@npv-bw.bayern.de)  
Internet: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)  
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland